

Wiedem zwecke es sich . um nämlich die
Stalze fröhlich zu verführen , müssen die Kif-
te k. der Klappen auf möglichst gut
dem Samt eine Verbindung tragen die
Waysche der Stalze festhält.

Der Gussstücke sind bis auf die Logen m.
auszuhübeln und somit die Domänen be-
findliche Klaviatur wieder in Ordnung
gebracht glücklich die Stalze & somit die Klappen
formigen Aufsätze n. gegen welche der Zappen
der gerammten Stalze mittelst der Fäden o.
gedrückt wird . Wenn nun das Klavier
h. nicht auf die Stalze & bis auf die Aufsätze
n. genau passet als mögig verhindern , daß
und glücklich für die Vommer diesen Verhinder-
nung die Kifte k. der Klaviatur sind die
Logen m. wieder verhalten werden.

Der Instrument in dieser Konstruktion
kann selbstverständlich in verschiedenem Formen
und Größen verändert werden . z. B. die Bindung
der Tasten auf der Harmoniumseite
in Löffelform . & dann der verdeckten Ma-
ximit fallen in , triffend in sogenannten M. -
bahn und so leichter einzubauen werden .

Obenso ist die willkürliche Verbindung
der Stalze & abwechselnd zwischen den Kiften